

Irritrol®

LIFE Controller 4-6-8

Bewässerungssteuerung

Benutzerhandbuch



English

Italiano

Français

Español

Deutsch

Português



LIFE Controller 4-6-8

Merkmale des LIFE Controllers

- **Modulare Lösung:**
 - Universal-Programmiermodul LIFE-MOD für die Produktreihe der LIFE-Bewässerungssteuerungen
 - Das Programmiermodul passt sich automatisch an jedes Rückseitenmodul an:
 - LIFE-B-4: 4 Stationen plus MV, Innenbereiche
 - LIFE-B-6: 6 Stationen plus MV, Innenbereiche
 - LIFE-B-8: 8 Stationen plus MV, Innenbereiche
 - LIFE-B-4-EXT: 4 Stationen plus MV, Außenbereiche
 - LIFE-B-6-EXT: 6 Stationen plus MV, Außenbereiche
 - LIFE-B-8-EXT: 8 Stationen plus MV, Außenbereiche
- 2 unabhängige Bewässerungsprogramme, A und B
- Bewässerungsplan nach 7-Tage-Kalender, Tagesintervall oder ungerade/gerade Tage
- 3 Startzeiten pro Programm
- Laufzeit bis zu 8 Stunden mit 1-Minuten-Steigerung
- Benutzerdefiniertes Budget and optionales voreingestelltes Saison-Budget
- Option mehrsprachiges Display: Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch
- 24-Stunden-Speicherung von Datum und Uhrzeit ohne Batterie
- Automatische Kurzschlussfassung
- Kompletter Elektrottest für den Ventilmagneten: Stromkreisunterbrechung/Kurzschluss, Ablesung Stromwert
- Regenverzögerungsmodus
- Vorbereitung für Regensensor
- Vorbereitung für WLAN-Fernsteuerung

Spezifikationen

ABMESSUNGEN

- **Steuerung**
186 mm B
140 mm H
67 mm T
- **Programmiermodul LIFE-MOD**
186 mm B
140 mm H
47 mm T
- **Rückseitenmodul LIFE-B-4 / B-6 / B-8 INDOOR**
149 mm B
104 mm H
37 mm T

LEISTUNG

- **Rückseitenmodul LIFE-B-4 / B-6 / B-8**
Stromversorgung: 24 V AC 50/60 Hz @ 0,625 A
Ausgang zu jedem Magnetventil und zu MV: 24 V AC @ 250 mA
Maximal 2 Ausgänge gleichzeitig EIN, einschließlich MV
Sensoreingang: N.C. Potentialfreier Kontakt - 24 V AC @ 15 mA
- **Programmiermodul LIFE-MOD**
Stromversorgung: 24 V AC 50/60 Hz @ 150 mA
- **WLAN-Modul (optional)**
Stromversorgung: 3,3 V DC @ 150 mA

VERWENDUNG

- Programmiermodul und Rückseitenmodul (**LIFE-B-4, LIFE-B-6, LIFE-B-8**) funktionieren nur als zusammengehörendes Paar.

BETRIEBSTEMPERATUR

- Von -10 °C bis 60 °C
- Unterbrechung bedeutet: Type 1Y
- Verschmutzungsgrad: 2
- Bemessungsstoßspannung: 330V

Modelle des Rückseitenmoduls

- **LIFE-B-4**
4 Stationen+MV



- **LIFE-B-6**
6 Stationen+MV



- **LIFE-B-8**
8 Stationen+MV



LIFE Controller 4–6–8

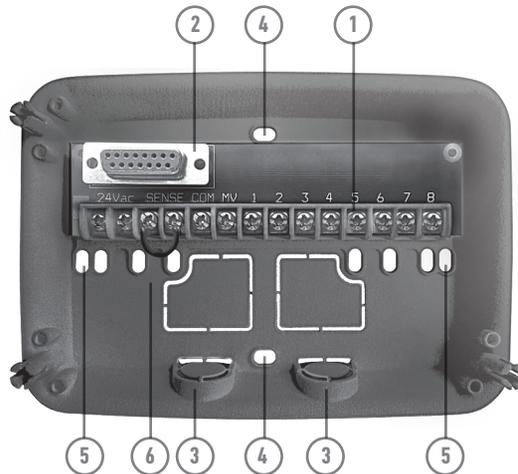
Inhalt

Rückseitenmodul	5-9	Spezialeinstellungen	16-17	Lokales WLAN-Modul	21
Komponenten des Rückseitenmoduls	5	Einstellung des Modus „Geplante Tage“	16	Installation des optionalen WLAN-Moduls	21
Installation des Rückseitenmoduls	5	Einstellung max. Anzahl von Stationen gleichzeitig EIN	17	Installation der App auf dem Smartphone	21
• Anschluss der Ventile	6	Einstellung Saisonales Wasserbudget	17		
• Anschluss eines Pumpen-Startrelais	7				
• Installation des Regensensors	7	Steuerfunktionen	18-20	Fehlerbehebung	22
• Anschluss an das Stromnetz	8	Automatischer Betrieb	18		
• Anschluss des LIFE-Programmiermoduls	8	Manueller Stationsbetrieb	19		
		Manueller Programmbetrieb	19		
		Testbetrieb	20		
		Pause oder Abschaltung des LIFE Controllers	20		
		Hilfe-Funktion	20	Für technische Unterstützung	23
		Automatischer Lasttrennschalter	21		
Programmiermodul	9-16				
Komponenten des Programmiermoduls	9				
Einstellung der Sprache	11				
Einstellung des aktuellen Datums und der Uhrzeit	11				
Einrichten des Bewässerungsplans	11				
Formular für den Bewässerungsplan	12-13				
Über den Speicher des LIFE Controllers	14				
Einstellung eines Plans nach Kalendertagen	14				
Einstellung eines Plans nach geraden/ ungeraden Tagen	14				
Einstellung eines Plans nach Tagesintervallen	15				
Einstellung der Programmstartzeit	15				
Einstellung der Laufzeit der Station	16				
Einstellung des Wasserbudgets	16				

RÜCKSEITENMODUL

Komponenten des Rückseitenmoduls

1. Klemmbrett.
2. DB15-Anschluss an das Programmiermodul.
3. Aussparung für Kabelkanal.
4. Befestigungslöcher für die Wandmontage.
5. Befestigungslöcher für die Wandmontage von Elektrokästen oder für die alternative Wandmontage.
6. Jumper zum Anschluss an die SENSOR-Klemmen, wenn kein Regensensor verwendet wird.



Installation des Rückseitenmoduls

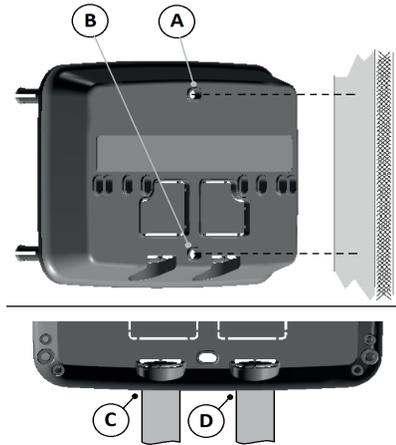
1. Für einen sicheren und zuverlässigen Betrieb muss ein Installationsort gewählt werden, der die folgenden Bedingungen erfüllt:
 - In einer Garage oder einem anderen witterungsgeschützten Gebäude.
 - Möglichkeit zum Anschluss an eine geerdete Wechselstromquelle (innerhalb von 1,2 m), die nicht über einen Lichtschalter gesteuert oder von einem Hochstromlastgerät, wie beispielsweise einem Kühlschrank oder einer Klimaanlage, verwendet wird.
 - Möglichkeit zum Anschluss an die Verkabelung des Sprinkler-Steuerventils sowie die Verkabelung der optionalen Zubehörteile.
2. Das Rückseitenmodul auf Augenhöhe an der Wand positionieren und die erste Holzschraube in die obere Bohrung (A) einsetzen. Das Rückseitenmodul horizontal positionieren und die zweite Holzschraube in die Bohrung (B) einsetzen. Siehe **Abbildung 1**.

Hinweis: Wenn die Steuerung an einer Trockenbauwand oder an Mauerwerk angebracht wird, müssen Dübel vorgesehen werden. Den unteren Dübel im Abstand von 73 mm direkt unterhalb des oberen Dübels anbringen.

Hinweis: Kanäle und Adapter sind nicht im Lieferumfang enthalten. Kabelkanal gemäß den lokalen Vorschriften für Elektroarbeiten installieren.
6. Die Aussparung für den Kanal entfernen. Die 13 mm-Kanäle (C) und (D) für 24 V AC-Stromkabel und Ventilkabel installieren.

RÜCKSEITENMODUL

Abbildung 1

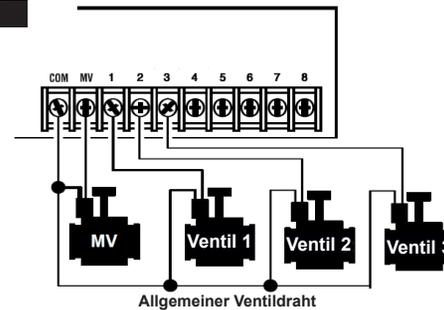


Anschluss der Ventile

- Die Ventildrähte oder das Kabel von den Ventilen in den Schaltschrank der Steuerung einführen.

Hinweis: Auch wenn ein Draht bis max. 2 mm² verwendet werden kann, wird empfohlen, einen 2 mm² Mehrdraht-Sprinklerventilanschluss zu verwenden. Dieses Kabel ist für die direkte Verlegung isoliert und zur Vereinfachung der Installation mit einem Farbcode gekennzeichnet. Es kann direkt durch die Zugangsbohrung, die für den Kabelkanal des Ventils vorgesehen ist, in die Steuerung geführt werden (wenn der Kanal nicht verwendet wird).

Abbildung 2



- Den mit roter Farbe gekennzeichneten Draht jedes Ventilmagneten (jeder Magnetdraht kann für den Anschluss verwendet werden) an einen einzelnen Kabeldraht anschließen. Er wird „Allgemeiner Ventildraht“ genannt. Siehe **Abbildung 2**.
- Einen separaten Kabeldraht an den anderen Draht jedes Ventilmagneten anschließen. Den für jedes Ventil verwendeten Farbcode und die von dem Ventil gesteuerte Bewässerungsstation notieren. Diese Informationen werden für den Anschluss der Ventildrähte an das Steuergerät benötigt.
- Alle Spleißstellen mit Hilfe von Kabelmuttern sichern. Um Korrosion und mögliche Kurzschlüsse zu vermeiden, müssen immer isolierte Kabelmuttern, Fettkappen oder ähnliche wasserdichte Methoden eingesetzt werden.
- Auf der Seite der Steuerung des Ventilanschlusskabels 6 mm der Isolierung von allen Kabeldrähten entfernen.
- Den allgemeinen Ventildraht an der mit **COM** gekennzeichneten Klemme sichern. Die einzelnen Ventildrähte mit den entsprechenden Stationsklemmen verbinden. Den Master-Ventildraht (sofern anwendbar) mit der mit **MV** gekennzeichneten Klemme verbinden.

Hinweis: Der Anschluss eines Masterventils oder eines Pumpen-Startrelais ist optional und eventuell für das von Ihnen gewählte Bewässerungssystem nicht erforderlich.

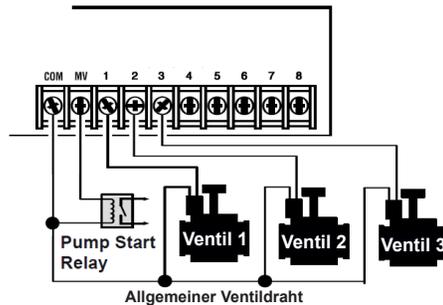
RÜCKSEITENMODUL

Anschluss einen Pumpen-Startrelais

⚠ ACHTUNG: Um Schäden an der Steuerung zu vermeiden, muss sichergestellt werden, dass die Stromaufnahme des Startrelais 0,3 Ampere nicht überschreitet. Das Pumpen-Startrelais nicht direkt an die Steuerung anschließen.

1. Ein Drahtpaar an das 24 V AC Pumpen-Startrelais anschließen. Die Drähte gemeinsam mit den Ventilkabeln in das Gehäuse der Steuerung einführen.
2. Einen Draht an die Klemme mit der Kennzeichnung **COM** anschließen. Den anderen Draht an die Klemme mit der Kennzeichnung **MV** anschließen. Siehe **Abbildung 3**.

Abbildung 3



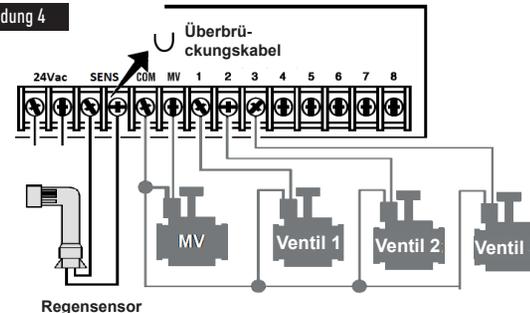
⚠ ACHTUNG: Um Schäden an der Pumpe durch Leerlauf zu vermeiden, eine beliebige nicht verwendete Stationsklemme mit Hilfe eines Überbrückungskabels mit einer an ein Ventil angeschlossenen Stationsklemme verbinden. Siehe **Abbildung 3**

Installation des Regensensors

Es ist möglich, den LIFE Controller direkt mit einem Regensensor zu verbinden, der die Bewässerung automatisch stoppt, wenn es zu regnen beginnt. Sobald der Regensensor Regenwasser erkennt, sendet er automatisch ein Signal an den LIFE Controller und die Bewässerung wird eingestellt. Am Display wird blinkend  (Sensor) angezeigt.

1. Das Kabel vom Regensensor gemeinsam mit den Ventildrähten in die Steuerung einführen.
2. Das Überbrückungskabel von den Klemmen des Sensors entfernen.
3. Gemäß der mit dem Regensensor mitgelieferten Anleitung zwei Drähte des Regensensors, die für „NC“-Anwendungen gekennzeichnet sind, an die Klemmen des Sensors anschließen. Siehe **Abbildung 4**.

Abbildung 4



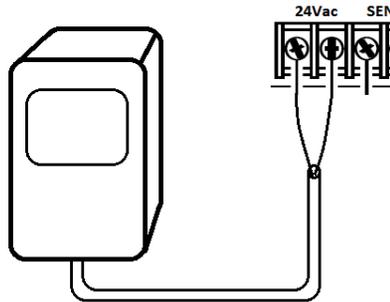
RÜCKSEITENMODUL

Anschluss an das Stromnetz

1. 10 cm des Transformator-Drahtkabels durch den Kabelkanal (C) in Abbildung 1 oder durch die Aussparung (wenn der Kanal nicht verwendet wird) in die Steuerung führen.
2. Das braune und blaue Transformator-kabel an die mit „24 VAC“ gekennzeichneten Klemmen anschließen. Siehe **Abbildung 5**.
3. Den Transformator in die Steckdose stecken.

AUS: 230-240 VAC 50Hz
EU: 220-240 VAC 50Hz
US: 120 VAC 60Hz

Abbildung 5

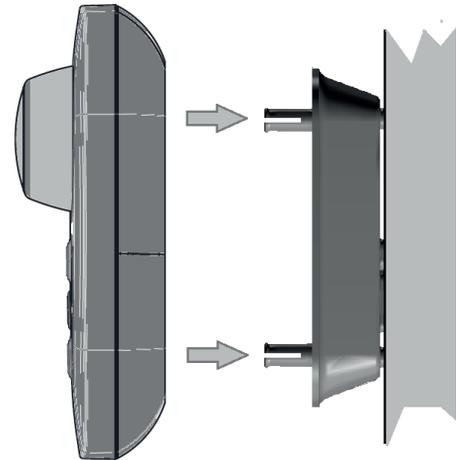


Anschluss des LIFE-Programmiermoduls

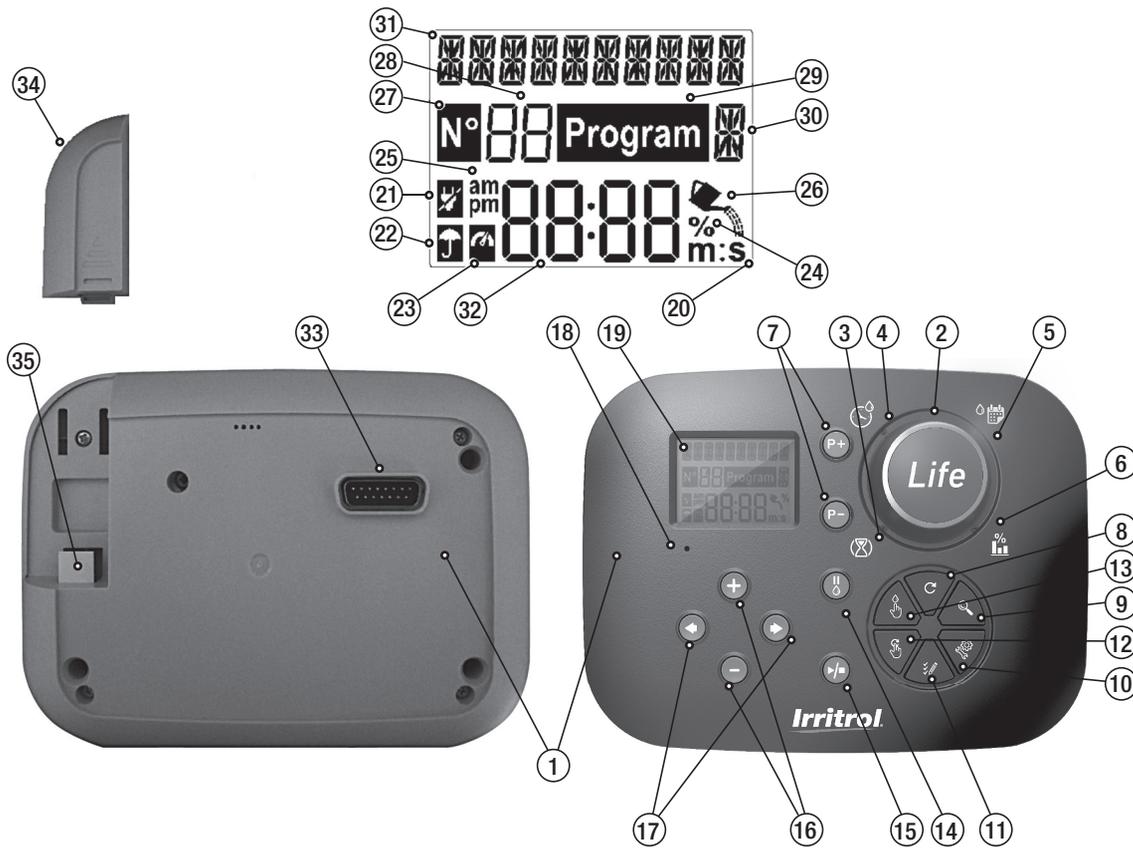
Zur Vervollständigung der LIFE-Controller-Baugruppe das Programmiermodul durch einfaches Ausrichten und Zusammendrücken mit dem Rückseitenmodul verbinden.

Das Programmiermodul kann auch dann programmiert werden, wenn es vom Rückseitenmodul getrennt ist. Um auf diese Weise zu funktionieren, muss das Programmiermodul beim ersten Betrieb oder nach 24 Stunden ohne Strom für mindestens 5 Minuten aufgeladen werden (am hinteren Modul angebracht).

Abbildung 6



PROGRAMMIERMODUL



Komponenten des Programmiermoduls

1. Programmiermodul

2. Programmierrad - Zur Auswahl der Bewässerungsfunktionen.

Positionen des Programmierrads:

3. **Laufzeit**  - Zur Einstellung der Laufzeit der Station.
4. **Startzeit**  - Zur Einstellung der Startzeit(en) für das automatische Bewässerungsprogramm.
5. **Bewässerungstage**  - Zur Einstellung einzelner Wochentage für die automatische Bewässerung.
6. **Bewässerungsbudget** % - Zur Einstellung der Bewässerungsbudgetanpassung für die Dauer der Laufzeit.
7. **P+ und P- Tasten** - Auswahl der nächsten/vorherigen Bewässerungsprogramme.
8. **Auto-Taste**  - Zur Auswahl des automatischen Betriebs.
9. **Hilfe-Taste**  - Zur Anzeige des Hilfetextes auf dem LCD-Display.
10. **Einstellungstaste**  - Zum Einstellen der Steuerungsparameter.
11. **Test-Taste**  - Zur Ausführung eines Programms zur Überprüfung der Funktion von Hydraulik und Elektrik der Station.
12. **Taste manuelle Programme**  - Zur Auswahl von Bewässerungsprogrammen für den manuellen Betrieb.
13. **Taste manuelle Stationen**  - Zur Auswahl von Stationen für den manuellen Betrieb.
14. **Pause-Taste**  - Zum Ausschalten und Verhindern des automatischen Stationbetriebs.
15. **Start/Stopp-Taste**  - Zum Starten oder Stoppen von manuellen Programmen, Stationen und Testprogrammen.
16. **Tasten**  und  - Durch Drücken dieser Tasten werden die Anzeigewerte und verschiedene Funktionen erhöht oder verringert.

17. **Tasten**  und  - Durch Drücken dieser Tasten wird der nächste oder vorherige Funktionsparameter ausgewählt.
18. **Reset-Taste** - Mit einer aufgebogenen Büroklammer die versenkte Reset-Taste drücken, um den Betrieb neu zu starten.
19. **LCD-Display.**
20. **m:S Symbol** - Wird angezeigt, wenn die Zeitdauer in Minuten und Sekunden dargestellt
21.  **Symbol** - Wird angezeigt, wenn keine 24 V AC-Versorgung vorhanden ist oder das Steuermodul nicht am Rückseitenmodul angeschlossen ist.
22.  **Symbol** - Wird angezeigt, wenn die automatische Bewässerung pausiert ist*.
23.  **Symbol** - Wird angezeigt, wenn der Sensor aktiv ist*.
24. **% Symbol** - Wird angezeigt, wenn eine Laufzeitanpassung des Bewässerungsbudgets verwendet wird.
25. **am pm Symbol** - Wird angezeigt, wenn das 12h-Zeitformat verwendet wird.
26.  **Symbol** - Wird angezeigt, wenn die Bewässerung eingeschaltet ist.
27. **N° Symbol** - Wird angezeigt, um die Nummer der Auswahl innerhalb einer Funktion zu identifizieren.
28. **2-stellige Zahl** - Zahl, die die angezeigte Auswahl darstellt.
29. **Program Symbol** - Wird angezeigt, wenn ein Bewässerungsprogramm ausgewählt ist.
30. **1 Zeichen** - kennzeichnet das gewählte Bewässerungsprogramm oder M für Masterventil.
31. **10 Zeichen** - mehrsprachiger Text für Funktionsbeschreibung und Hilfe.
32. **Hauptanzeige** - Zeigt verschiedene Zeitwerte und Steuerungsinformationen an.
33. DB15-Anschluss an das Rückseitenmodul.
34. WLAN-Modul (optional).
35. USB-Stecker Typ A zum Anschluss des WLAN-Moduls (optional).

* Wenn beides angezeigt wird, ist der Regensensor aktiviert

PROGRAMMIERMODUL

Hinweis: Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfiehlt es sich, zuerst die **EINSTELLUNGEN** der Steuerung anzupassen.

Einstellung der Sprache

- Die Taste  drücken, um auf die Einstellungen der Steuerung zuzugreifen.
 - Die Taste  oder  drücken, um SPRACHE auszuwählen
- Viele Display-Informationen können in jeder dieser 5 Sprachen angezeigt werden:
ENGLISH, ITALIANO, FRANCAIS, ESPANOL, DEUTSCH.
- Die Taste  oder  drücken, um die Sprache auszuwählen.

Einstellung des aktuellen Datums und der Uhrzeit

- Die Taste  drücken, um auf die Einstellungen der Steuerung zuzugreifen.
- Die Tasten  oder  drücken, um 12h – 24h auszuwählen.
- Die Tasten  oder  drücken, um das Zeitformat 12h – 24h auszuwählen.
- Die Taste  drücken, um ZEIT EINSTELLEN auszuwählen.
- Die Tasten  oder  drücken, um die aktuelle Uhrzeit einzustellen.
- Die Taste  drücken, um TAG EINSTELLEN auszuwählen.
- Die Tasten  oder  drücken, um den aktuellen Tag einzustellen.
- Die Taste  drücken, um MONAT EINSTELLEN auszuwählen.
- Die Tasten  oder  drücken, um den aktuellen Monat einzustellen.
- Die Taste  drücken, um JAHR EINSTELLEN auszuwählen.
- Die Tasten  oder  drücken, um das aktuelle Jahr einzustellen.
- Um die Einstellungen zu verlassen, die AUTO-Taste  drücken.

Einrichten des Bewässerungsplans

Es kann hilfreich sein, den Bewässerungsplan auf Papier festzulegen, bevor die Schritte zur Programmierung unternommen werden.

Ausfüllen des Formulars für den Bewässerungsplan

Zum Ausfüllen des Formulars auf Seite 10 einen Bleistift verwenden, so dass einfach Änderungen vorgenommen werden können.

Das Beispiel auf der nächsten Seite als Vorlage nehmen und das Formular ähnlich ausfüllen. Folgende Informationen sind erforderlich:

- **Position** - Die Position jeder Bewässerungsstation und die Art der zu bewässernden Pflanze angeben.
 - **Hinweis:** Für jedes Programm müssen folgende Informationen eingegeben werden. Wenn das Programm nicht benötigt wird, die Spalte mit den Informationen leer lassen.
- **Tagesplan Bewässerung** - Für eine Programmierung nach Kalender den Tag/die Tage der Woche angeben, an dem/denen bewässert werden soll. Für eine Programmierung nach Tagesintervallen die gewünschte Intervallnummer (1-31) angeben. Für eine Programmierung nach geraden/ungeraden Tagen einfach die entsprechende Auswahl treffen.
- **Laufzeit der Station** - Die Dauer der Laufzeit (1 Minute bis 8 Stunden) für jede Station angeben. Für jede Station, die nicht im Programm verwendet werden soll, „Aus“ angeben.
- **Programmstartzeiten** - Die Uhrzeit/Uhrzeiten am Tag zum Starten des Programms angeben. Für jedes Programm können pro Bewässerungstag bis zu drei Startzeiten angegeben werden.
- **Wasserbudget** - Gibt den Prozentsatz an, mit dem die aktuell für jede Station, die einem ausgewählten Programm zugeordnet ist, eingestellte Laufzeit verringert oder erhöht werden soll.
 - **⚠ Wichtiger Hinweis:** Siehe Wichtiger Hinweis zur Einstellung 1 auf Seite 12 und Wichtiger Hinweis zur Einstellung 2 auf dieser Seite.

PROGRAMMIERUNG

Formular für den Bewässerungsplan

Formular für den Bewässerungsplan		Programm A	Programm B	
Tagesplan Bewässerung Auswahl Kalender oder Intervall oder Gerade/ Ungerade	Kalendertage <input checked="" type="checkbox"/>	S <input checked="" type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> T <input checked="" type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> T <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/>	S <input type="checkbox"/> M <input checked="" type="checkbox"/> T <input type="checkbox"/> W <input checked="" type="checkbox"/> T <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> S <input checked="" type="checkbox"/>	
	Tagesintervall <input type="checkbox"/>			
	Ungerade/Gerade <input type="checkbox"/>	Ungerade <input type="checkbox"/> Gerade <input type="checkbox"/>	Ungerade <input type="checkbox"/> Gerade <input type="checkbox"/>	
Auswahl Wasserbudget <input checked="" type="checkbox"/> oder Saison <input type="checkbox"/>				
Station	Position	Laufzeit	Laufzeit	
1	Rasenfläche Park	0:10 min	Aus	
2	Rasenfläche vorne	Aus	0:10 min	
3	Sträucher vorne	Aus	0:10 min	
4	Rasenfläche hinten	0:25 min	Aus	
5	Garten	Aus	1:00 Stunde	
6				
7				
8				
Programmstartzeiten		1	5:00 AM	4:00 PM
		2	Aus	Aus
		3	Aus	Aus
		4	Aus	Aus

Formular für den Bewässerungsplan		Programm A	Programm B
Tagesplan Bewässerung Auswahl Kalender <u>oder</u> Intervall <u>oder</u> Gerade/ Ungerade	Kalendertage <input type="checkbox"/>	S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> T <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> T <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/>	S <input type="checkbox"/> M <input type="checkbox"/> T <input type="checkbox"/> W <input type="checkbox"/> T <input type="checkbox"/> F <input type="checkbox"/> S <input type="checkbox"/>
	Tagesintervall <input type="checkbox"/>		
	Ungerade/Gerade <input type="checkbox"/>	Ungerade <input type="checkbox"/> Gerade <input type="checkbox"/>	Ungerade <input type="checkbox"/> Gerade <input type="checkbox"/>
Auswahl Wasserbudget <input type="checkbox"/> oder Saison <input type="checkbox"/>			
Station			
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
Programmstartzeiten		1	
		2	
		3	
		4	

PROGRAMMIERUNG

Über den Speicher des LIFE Controller

Wenn die Stromversorgung aufgrund eines Stromausfalls unterbrochen wurde oder wenn das Programmiermodul von seinem Rückseitenmodul entfernt wurde, garantiert der **LIFE Controller** Folgendes:

- dauerhafte Aufrechterhaltung des programmierten Bewässerungsplans
- Versorgung der Uhr für bis zu 24 Stunden.

Reservestrom-Zeit

Wie lange die Zeit aufrecht erhalten bleibt, hängt von Folgendem ab:

- Wie lange die Reservestromversorgung über die 24 V AC-Versorgung aufgeladen wurde (30 Minuten Aufladen reichen für 1 Stunde Reservestrom, während 3 Tage die maximale Reservestrom-Zeit garantieren).
- Die am Programmiermodul vorgenommenen Programmierungen, während es nicht mit 24 V AC versorgt wird.

Reservestromversorgung vollständig entladen

Wenn der LIFE Controller nach vollständiger Entladung der Reservestromversorgung wieder eingeschaltet wird, setzt er den normalen Betrieb ab dem Zeitpunkt der vollständigen Entladung fort. Das aktuelle Datum und die Uhrzeit müssen eingestellt werden.

Dank dieser permanenten Speicherfunktion werden die Grünflächen weiterhin mit dem programmierten Bewässerungsplan bewässert, wenn es während Ihrer Abwesenheit zu einem längeren Stromausfall kommt. Einfach das aktuelle Datum und die Uhrzeit einstellen und der LIFE Controller sorgt für die automatische Steuerung des Bewässerungssystems.

Einstellung eines Plans nach Kalendertagen

Mit dem Kalendertagesplan können Sie jeden Tag der Woche als aktiven oder inaktiven Bewässerungstag festlegen. Jeder Tag kann in jedem Programm **A** und **B** aktiv oder inaktiv sein.

1. Das Einstellrad auf die Position Tagesplan  drehen.
2. Die Tasten **P+** oder **P-** drücken, um das gewünschte Programm **A** oder **B** auszuwählen. Der Programmbuchstabe **A** oder **B** wird angezeigt.
3. Die Taste  oder  drücken, um den Wochentag auszuwählen.
4. Die Taste  oder  drücken, um den Tag als aktiv oder inaktiv einzustellen.
5. Die Schritte 3 und 4 für jeden Wochentag wiederholen.
6. Die Schritte 2-5 für jedes Programm nach Bedarf wiederholen.
7. Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto-Taste** drücken.

Einstellung eines Plans nach geraden/ ungeraden Tagen

Wenn ein Bewässerungsplan nach geraden/ungeraden Tage verwendet wird, müssen entweder die Tage mit ungeraden Zahlen (1, 3 etc.) oder die Tage mit geraden Zahlen (2, 4 etc.) für die Bewässerung ausgewählt werden.

Hinweis: Der TAGESMODUS in den Einstellungen muss auf GERADE/UNGERADE eingestellt werden.

Das Einstellrad auf die Position Tagesplan  drehen.

Die Tasten **P+** oder **P-** drücken, um das gewünschte Programm **A** oder **B** auszuwählen. Der Programmbuchstabe **A** oder **B** wird angezeigt.

Die Taste  oder  drücken, um die **Ungeraden Tage** oder die **Geraden Tage** einzustellen.

Die Schritte 2 und 3 für jedes Programm nach Bedarf wiederholen.

Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto** -Taste drücken.

PROGRAMMIERUNG

Einstellung eines Plans nach Tagesintervallen

Mit einem Plan nach Tagesintervallen können die Bewässerungstage ohne Rücksicht auf die aktuellen Wochentage eingestellt werden. Zum Beispiel wird bei einem 1-Tages-Zyklus jeden Tag bewässert, bei einem 2-Tage-Zyklus jeden zweiten Tag und so weiter bis zu einem 31-Tage-Zyklus, bei dem einmal pro Monat bewässert wird.

Der letzte Tag des Zyklus ist der tatsächliche Bewässerungstag.

Zur Festlegung eines Bezugspunkts für den Beginn des Tageszyklus muss auch die Anzahl der Tage, die vor der Bewässerung anstehen, eingegeben werden. Wenn zum Beispiel ein 3-Tage-Zyklus gewählt wurde und unter „Verbleibende Tage“ -1 eingegeben wird, so findet die Bewässerung am nächsten Tag statt.

Hinweis: Der TAGESMODUS in den Einstellungen muss auf INTERVALL eingestellt werden.

1. Das Einstellrad auf die Position Tagesplan  drehen.
2. Die Taste **P+** oder **P-** drücken, um das gewünschte Programm **A** oder **B** auszuwählen. Der Programmbuchstabe **A** oder **B** wird angezeigt.
3. Die Taste  oder  drücken, um den Tageszyklus auszuwählen.
4. Die Taste  oder  drücken, um die Anzahl der Tage für den Tageszyklus einzustellen.
5. Die Taste  oder  drücken, um die verbleibenden Tage auszuwählen.
6. Die Taste  oder  drücken, um die Anzahl der verbleibenden Tage einzustellen (0 verbleibende Tage ist Tag EIN bzw. der Bewässerungstag des Zyklus).
7. Die Schritte 2-6 für jedes Programm nach Bedarf wiederholen.
8. Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto** -Taste drücken.

Einstellung der Programmstartzeit

Die Programmstartzeit ist die ausgewählte Uhrzeit zum Starten eines automatischen Bewässerungsprogrammzyklus.

Wenn ein Programm gestartet wird, arbeitet jede Station mit einer bestimmten Laufzeit im Programm in numerischer Reihenfolge, eine Station nach der anderen.

In manchen Fällen ist es erforderlich, ein Bewässerungsprogramm mehrmals täglich durchzuführen. Zum Beispiel beim Bewässern eines neuen Rasens.

Der LIFE Controller bietet 3 unabhängige Startzeiten pro Tag für jedes Programm.

1. Das Einstellrad auf die Position Startzeit  drehen.
2. Die Taste **P+** oder **P-** drücken, um das gewünschte Programm **A** oder **B** auszuwählen. Die gewählte Startzeitnummer und der Programmbuchstabe **A** oder **B** werden angezeigt.
3. Die Taste  oder  drücken, um die gewünschte Startzeitnummer auszuwählen: 1, 2 oder 3.
4. Die Taste  oder  drücken, um die Startzeit einzustellen.
5. Die Schritte 3 und 4 für jede Startzeitnummer nach Bedarf wiederholen.
 - Um eine Startzeit aus dem Programm zu entfernen, die Startzeit unter 12:00 AM (0:00 Uhr) verringern oder über 11:59 PM (23:59 Uhr) erhöhen.
6. Die Schritte 2-5 für jedes Programm nach Bedarf wiederholen.
7. Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto-Taste**  drücken.

PROGRAMMIERUNG

Dauer der Laufzeit der Station einstellen

Die Dauer der Laufzeit einer Station ist die Zeit, die eine Station nach dem Start läuft. Eine Station wird einem Programm zugeordnet, wenn sie eine bestimmte Laufzeit von 1 Minute bis 8 Stunden hat. Jede Station kann in jedem Programm eine andere Laufzeit haben.

1. Das Einstellrad auf die Position Laufzeit  drehen.
2. Die Taste **P+** oder **P-** drücken, um das gewünschte Programm **A** oder **B** auszuwählen. Die gewählte Stationslaufzeit und der Programmbuchstabe **A** oder **B** werden angezeigt.
3. Die Taste  oder  drücken, um die gewünschte Laufzeitnummer von 1 bis zur maximalen Anzahl der Stationen des LIFE-Controller-Modells auszuwählen: 4, 6 oder 8.
4. Die Taste  oder  drücken, um die Laufzeit einzustellen.
 - Um die Station aus dem Programm zu entfernen, die Laufzeit auf weniger als 1 Minute reduzieren, sodass AUS angezeigt wird.
5. Die Schritte 3 und 4 für jede Laufzeitnummer nach Bedarf wiederholen.
6. Die Schritte 2-5 für jedes Programm nach Bedarf wiederholen.
7. Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto-Taste**  drücken.

Einstellung des Wasserbudgets

Mit dem Wasserbudget kann die aktuell für jede Station, die einem ausgewählten Programm zugeordnet ist, eingestellte Laufzeit verringert oder erhöht werden. Die Anpassung kann in 10 %-Schritten von 0 % (Programm Aus) bis 200 % der normalen (100 %) Laufzeit vorgenommen werden.

Hinweis: Das Wasserbudget kann unabhängig für die Programme **A** und **B** angewandt werden. Wenn zum Beispiel das Wasserbudget auf Programm **A** angewandt wird, so ändert dies nichts an der Laufzeit der Stationen, die Programm **B** zugewiesen sind.

1. Das Programmierrad auf Wasserbudget  einstellen.
2. Die Taste **P+** oder **P-** drücken, um das gewünschte Programm **A** oder **B** auszuwählen. Der Buchstabe des Programms **A** oder **B** und der aktuell für das Programm eingestellte Prozentsatz werden angezeigt.

Hinweis: Wenn in den EINSTELLUNGEN SAISON ausgewählt wurde, entspricht der angezeigte Prozentsatz dem werkseitig voreingestellten Wert, der für Programm **A** und **B** gleich ist. Eine manuelle Anpassung ist nicht zulässig.

3. Die Taste  oder  drücken, um den gewünschten Prozentsatz für die Anpassung zu wählen, wobei 90 % eine Reduzierung der Stationslaufzeit um 10 % und 200 % eine Verdoppelung der Stationslaufzeit bedeuten.
4. Die Schritte 2 und 3 für jedes Programm nach Bedarf wiederholen.
5. Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto-Taste**  drücken.

Hinweis: Während des Betriebs wird am Display zu Beginn des Betriebs die angepasste Laufzeit für jede Station angezeigt. Als Erinnerung an die Einstellung des Wasserbudgets (von 100 % abweichend) wird gemeinsam mit der aktuellen Uhrzeit das Symbol % angezeigt.

SPEZIALEINSTELLUNGEN

Für kundenspezifische Wünsche stehen die Spezialeinstellungen zur Verfügung.

Einstellung des Modus „Geplante Tage“

- Die Taste  drücken, um auf die Einstellungen der Steuerung zuzugreifen.
- Die Taste  oder  drücken, um den **TAGESMODUS** auszuwählen.
- Die Taste  oder  drücken, um die Art des Bewässerungsplans einzustellen:

WÖCHENTLICH

gibt an, an welchem Tag/an welchen Tagen der Woche die Bewässerung gewünscht wird

ZYKLISCH

gibt die Nummer des gewünschten Tageszyklus an

GERADE/UNGERADE

gibt an, ob die Bewässerung an den geraden oder ungeraden Tagen des Monats vorgenommen wird.

SPEZIALEINSTELLUNGEN

Einstellung max. Anzahl von Stationen gleichzeitig EIN

- Die Taste  drücken, um auf die Einstellungen der Steuerung zuzugreifen.
- Wenn die Taste  oder  zur Auswahl von **MAX STN EIN** gedrückt wird, kann der LIFE Controller maximal 2 Ventilmagneten gleichzeitig aktivieren, das heißt:

1 Station mit MV oder 2 Stationen ohne MV.

Die Tasten  oder  drücken, um Folgendes auszuwählen:

1-V YES-MV, 1 Ventil und Master-Ventil

2-V NO-MV, 2 Ventile, kein Master-Ventil

⚠ Wichtiger Hinweis 1: Wenn **1-V YES-MV** ausgewählt wird, wird ein Programm **A** oder **B**, das automatisch oder manuell gestartet wird, während ein Bewässerungszyklus des anderen Programms **B** oder **A** in Gang ist, solange verzögert (hinten angereiht), bis der Bewässerungszyklus des aktuellen Programms abgeschlossen ist. In diesem Fall kann es vorkommen, dass die Sprinkler nicht abschalten oder dass sie zu einer ungewöhnlichen Tageszeit aktiviert werden. Um eine Aneinanderreihung zu vermeiden, muss sichergestellt werden, dass der Bewässerungszyklus jedes Programms **A** oder **B** vor der Startzeit des anderen Programms **B** oder **A** vollständig abgeschlossen wird.

Dies lässt sich leicht feststellen, indem man die Laufzeit aller Stationen, die während des Programms (**A** oder **B**) aktiviert werden, summiert und anschließend für das Programm **B** oder **A** die Startzeit so wählt, dass der Abschluss des ersten Bewässerungsprogramms ermöglicht wird. Wenn das Wasserbudget verwendet wird, um die Laufzeit zu erhöhen, so muss dies auch in der Gesamtlaufzeit berücksichtigt werden. Dies muss berücksichtigt werden, wenn die Startzeiten der Programme wie auf Seite 12 bzw. das Wasserbudget wie auf Seite 16 beschrieben eingestellt werden.

Wenn **2-V NO-MV** ausgewählt wird, wird ein Programm, das automatisch oder manuell gestartet wird, während ein Bewässerungszyklus im Gang ist, gestartet. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass genügend Wasserdruck vorhanden ist, um eventuell zwei verschiedene Magnetventile gleichzeitig zu betreiben. Anderenfalls muss 1V YES-MV gewählt werden.

⚠ Wichtiger Hinweis 2: Wenn für dasselbe Programm (A oder B) mehr als eine Startzeit eingestellt wird, muss sichergestellt werden, dass jede Startzeit nach Abschluss des vorhergehenden Bewässerungszyklus eingestellt ist, da sonst die Startzeit verworfen wird. Dies lässt sich leicht feststellen, indem man die Laufzeit aller Stationen, die während des Programms aktiviert werden, summiert und anschließend die nächste Startzeit so wählt, dass der Abschluss des ersten Bewässerungsprogramms ermöglicht wird. Wenn das Wasserbudget verwendet wird, um die Laufzeit zu erhöhen, so muss dies auch in der Gesamtlaufzeit berücksichtigt werden. Dies muss

berücksichtigt werden, wenn die Startzeiten der Programme wie auf Seite 12 bzw. das Wasserbudget wie auf Seite 16 beschrieben eingestellt werden.

Einstellung Saisonales Wasserbudget

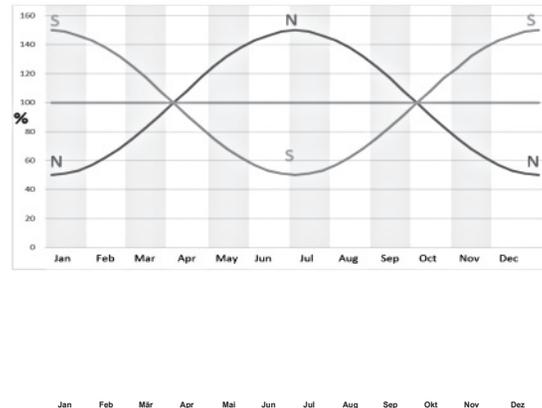
Der LIFE Controller wurde so voreingestellt, dass er das Budget automatisch auf Grundlage der durchschnittlichen saisonbedingten Witterungsänderungen anpasst. Nach jeweils 10 Tagen der einzelnen Monate ist ein anderer Budgetwert eingestellt, insgesamt stehen für ein Jahr 36 verschiedene Budgetwerte zur Verfügung.

- Die Taste  drücken, um auf die Einstellungen der Steuerung zuzugreifen.
- Die Taste  oder  drücken, um **SAISON** auszuwählen.
- Die Tasten  oder  drücken, um Folgendes auszuwählen:

SAISON OFF,

HEMISP-H Ein, wenn sich der Controller in der nördlichen Hemisphäre befindet,

HEMISP-S Ein, wenn sich der Controller in der südlichen Hemisphäre befindet.



STEUERFUNKTIONEN

Betrieb der Steuerung

Der LIFE Controller verfügt über fünf Betriebsarten:

Automatisch , **Manuell Station(en)** , **Manuell Programm(e)** , **Test**  und **Pause (Aus)** .

In der Betriebsart „Automatisch“ überwacht die Steuerung die Uhrzeit und den Tag und steuert die automatischen Bewässerungspläne wie programmiert. Die Betriebsart „Manuell Station(en)“ ermöglicht es, eine einzelne Station zu starten und manuell zu steuern. Die Betriebsart „Manuell Programm(e)“ ermöglicht es, Bewässerungsprogramme manuell zu starten. Die Betriebsart „Test“ ermöglicht die Ausführung eines kurzen, provisorischen Programms zum Testen der Funktionsfähigkeit des Steuerventils jeder Station sowie einen raschen Test des Stromnetzes. Die Betriebsart „Pause (Aus)“ verhindert den Betrieb aller Stationen. Priorität der Betriebsarten:

1. Die Aktivierung der Betriebsart **Pause (Aus)** stoppt und verhindert das Aufrufen der Betriebsarten „Test“, „Manuell Station(en)“, „Manuell Programm(e)“ sowie der automatischen Bewässerungspläne.
2. Die Aktivierung der Betriebsart **Test** stoppt und verhindert den Start der Betriebsarten „Manuell Station(en)“, „Manuell Programm(e)“ sowie der automatischen Bewässerungspläne.
3. Die Aktivierung der Betriebsart **Manuell Station(en)** stoppt und verhindert den Start der Betriebsart „Manuell Programm(e)“ sowie der automatischen Bewässerungspläne.

Hinweis: In den Betriebsarten „Pause (Aus)“, „Test“ und „Manuell Station(en)“ kann der AUTO-Modus nur zur Anzeige der aktuellen Uhrzeit und des Datums aufgerufen werden, aber kein automatischer Bewässerungsplan ist möglich.

Automatischer Betrieb

Der automatische Betrieb erfolgt immer dann, wenn die programmierte Startzeit und der Bewässerungstag mit der internen Uhr und dem Kalender des LIFE Controllers übereinstimmen.

Die **Auto-Taste**  drücken, wenn das Gerät im automatischen Betrieb arbeiten soll. Der LIFE Controller kehrt außerdem 3 Minuten nach dem letzten Tastendruck automatisch zur AUTO-Steuerung zurück. Der LIFE Controller läuft jedenfalls in jeder anderen Betriebsart mit Ausnahme von **Pause (Aus)** automatisch.

Im automatischen Betrieb zeigt das Display die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum an.

Wenn das 12h-Zeitformat verwendet wird, ist das Datum MM-TT-JJJJ.

Wenn das 24h-Zeitformat verwendet wird, ist das Datum TT-MM-JJJJ.

Wenn es eine zusätzliche INFO gibt, erscheint das Wort „INFO“ anstelle der Jahreszahl JJJJ.

Die Taste  oder  drücken, um die INFO(s) anzuzeigen oder zur aktuellen Uhrzeit und zum aktuellen Datum zurückzukehren.

Mögliche INFOs sind:

KEIN 24 VAC: Bei Stromausfall oder wenn das Steuermodul entfernt wird.

MANUELL EIN: Wenn eine Station manuell eingeschaltet wurde.

BEWÄSS EIN: Wenn ein Bewässerungszyklus läuft.

TEST EIN: Wenn das Testprogramm läuft. **PAUSE EIN:** Wenn die Betriebsart der Steuerung PAUSE (Aus) ist.

KURZSCHL: Wenn mindestens eine Stationleitung einen Kurzschluss hat.

STEUERFUNKTIONEN

Manueller Stationsbetrieb

Der manuelle Steuerungsbetrieb hat Vorrang vor allen aktuell aktiven automatischen Betriebsarten und Sensoreingängen. Jede automatische Programmstartzeit, die während des manuellen Betriebs erreicht wird, wird gelöscht.

Der manuelle Betrieb ermöglicht es, beliebigen Stationen eine temporäre Laufzeit zu geben. Der manuelle Betrieb stoppt jeden laufenden Bewässerungszyklus.

1. Die Taste Manuelle Station  drücken.

Die gewählte Stationsnummer und eine manuelle Laufzeit werden angezeigt.

Die Taste  oder  drücken, um die gewünschte Stationsnummer auszuwählen. Die Stationsnummern gehen von 1 bis zur maximalen Anzahl der Stationen des LIFE-Controller-Modells: 4, 6 oder 8.

2. Um eine Station manuell zu starten, die aktuell ausgeschaltet ist (das Symbol  ist aus, um anzuzeigen, dass die Station ausgeschaltet ist), die Taste  oder  drücken, um die Laufzeit von 1 Minute (0:01) bis 8 Stunden (8:00) einzustellen, und anschließend die Start/Stop-Taste  drücken. Das Symbol  ist an, um anzuzeigen, dass die Station eingeschaltet ist. Hinweis: Wenn die maximale Anzahl von Stationen, die eingeschaltet werden können, erreicht ist, die Start/Stop-Taste  drücken. Das Symbol  ist an, um anzuzeigen, dass die Station eingeschaltet ist.

Hinweis: Die temporäre Stationslaufzeit hat keinen Einfluss auf die Laufzeit der Station innerhalb eines automatischen Programms.

3. Um eine Station, die aktuell aktiviert ist (das Symbol  zeigt an, dass die Station eingeschaltet ist), manuell zu stoppen, die Start/Stop-Taste  drücken, um die ausgewählte Station zu stoppen. Das Symbol  ist aus, um anzuzeigen, dass die Station ausgeschaltet ist.
4. Die Schritte 2–4 für weitere Stationen wiederholen.
5. Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto-Taste**  drücken.

Manueller Programmbetrieb

Der manuelle Programmbetrieb ermöglicht es, automatische Bewässerungsprogramme manuell zu starten.

1. Die Taste Manuelles Programm  drücken.

Die gewählte Programmnummer wird angezeigt.

2. Die Taste  oder  drücken, um das gewünschte Programm A oder B auszuwählen, das manuell eingeschaltet werden soll.
 3. Um manuell einen Bewässerungszyklus für ein Programm zu starten, das aktuell ausgeschaltet ist (das Symbol  ist aus, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus des Programms ausgeschaltet ist), die Start/Stop-Taste  drücken. Das Symbol  ist an, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus eingeschaltet ist. Hinweis: Wenn die maximale Anzahl der Stationen, die eingeschaltet werden können, erreicht ist, wird durch Drücken der Start/Stop-Taste  der Bewässerungszyklus nicht gestartet und auf dem Display erscheint STACK. Die Bewässerungszyklen werden zurückgestellt, bis der aktuelle Bewässerungszyklus beendet ist.
 4. Um manuell durch die Stationsfolge für das gewählte Programm zu navigieren, die Taste  drücken.
 5. Um die Rückstell-Bedingung (STACK) für das ausgewählte Programm manuell aufzuheben und wieder auf AUS zu setzen, die Start/Stop-Taste drücken.
 6. Um manuell einen Bewässerungszyklus für ein Programm zu beenden, das aktuell eingeschaltet ist (das Symbol  ist an, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus des Programms eingeschaltet ist), die Start/Stop-Taste  drücken. Das Symbol  ist aus, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus ausgeschaltet ist.
 7. Die Schritte 2–6 für weitere Programme wiederholen.
- Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto-Taste**  drücken.

STEUERFUNKTIONEN**Testbetrieb**

Durch Auswahl dieser Funktion kann ein kurzes, provisorisches Bewässerungsprogramm ausgeführt werden, um die Funktionstüchtigkeit jeder Bewässerungsstation bzw. die Funktion jeder elektrischen Leitung zum Ventilmagneten zu testen. Das Starten eines Tests beendet jeden laufenden Bewässerungszyklus oder manuellen Stationsbetrieb.

1. Die Taste Test  drücken.
2. Die Taste  oder  drücken, um die gewünschte Stationsnummer auszuwählen. VENTILTEST oder ELEKTROTEST

Ventiltest (Prüfung der Bewässerungsstationen)

3. VENTILTEST auswählen.
4. Um einen Ventiltest manuell zu starten, wenn er gerade ausgeschaltet ist (das Symbol  ist aus, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus des Ventiltests ausgeschaltet ist), die Taste  oder  drücken, um die Laufzeit von 1 Sekunde (0:01 m:s) bis 8 Minuten (8:00 m:s) einzustellen, und anschließend die Start/ Stopp-Taste  drücken. Das Symbol  ist an, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus des Ventiltests eingeschaltet ist.
5. Um manuell den Bewässerungszyklus des Ventiltests zu beenden, der aktuell eingeschaltet ist (das Symbol  ist an, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus des Ventiltests eingeschaltet ist), die Start/Stopp-Taste  drücken. Das Symbol  ist aus, um anzuzeigen, dass der Bewässerungszyklus ausgeschaltet ist.

Elektrotest (Prüfung der elektrischen Leitung zu den Ventilmagneten)

6. ELEKTROTEST auswählen.
7. Die Taste Start/Stopp  drücken, um den Elektrotest manuell zu starten. Der Test wird automatisch gestartet und beendet.
8. Die Taste  oder  drücken, um den Status jeder Leitung anzuzeigen:
 - UNTERBROCHEN
 - KURZGESCHLOSSEN
 - Stromwert in mA
9. Nach Abschluss des Vorgangs die **Auto-Taste**  drücken.

Pause oder Abschaltung des LIFE Controllers

Mit dieser Funktion können alle automatischen Bewässerungsvorgänge zwischen 1 und 31 Tagen verzögert oder ausgeschaltet werden. Der ausgeschaltete Zustand wird als IN PAUSE angezeigt, wobei jedoch keine Anzahl der verzögerten Tage angezeigt wird.

Um den LIFE Controller auf Pause zu stellen oder abzuschalten:

1. Die Pausen-Taste  drücken.
2. Die Taste  oder  drücken, um die gewünschte Anzahl der Tage zwischen 1 und 31 oder AUS (IN PAUSE) auszuwählen. Wenn er auf Pause gestellt oder abgeschaltet wurde, wird das Symbol  angezeigt.
3. Nach Abschluss des Vorgangs die Auto-Taste drücken.

Um die Pause oder die Abschaltung des LIFE Controllers aufzuheben: 

4. Die **Auto** -Taste und dann die Pausen-Taste drücken.

HILFE-Funktion

Der LIFE Controller verfügt über eine HILFE-Funktion, die sofortige Hilfe für die aktuelle Funktion bietet.

- Die HILFE-Taste  drücken und gedrückt halten, um den Hilfetext auf dem Display anzuzeigen. HINWEIS: Der Hilfetext wiederholt sich, solange die HILFE-Taste  gedrückt wird.
- Nach Abschluss des Vorgangs die HILFE-Taste  loslassen.

Hinweis: Wenn Sie in EINSTELLUNGEN sind, empfiehlt die Hilfe, dieses Benutzerhandbuch zu lesen.

AUTOMATISCHER LASTTRENNSCHALTER

Automatischer Lasttrennschalter

Der LIFE Controller verfügt über einen elektronischen Lasttrennschalter, der während des Betriebs automatisch einen Überlastzustand an einer Stationsklemme erkennt und die Station abschaltet, bevor es zu Schäden an der Steuerung kommen kann. Der LIFE Controller geht nacheinander zu der jeweils nächsten programmierten Station über, um den Bewässerungszyklus fortzusetzen. Wenn in einer Station ein Kurzschluss vorliegt, wird in der automatischen Betriebsart INFO-KURZSCHLUSS angezeigt.

Einen Elektrotest durchführen, um die aktuellen Verdrahtungsbedingungen zu überprüfen. Wenn **alle Stationsnummern** als kurzgeschlossen angezeigt werden, liegt eine Störung am Masterventil vor. Wenn eine kurzgeschlossene Station nicht länger als kurzgeschlossen erfasst wird, ertischt INFO-KURZSCHLUSS.

Wichtig: Die häufigste Ursache für eine Überlastung ist ein Kurzschluss in der Ventilverdrahtung oder ein defekter Ventilmagnet. Die Ursache für die Überlastung muss behoben werden, bevor der Controller weiter betrieben wird.

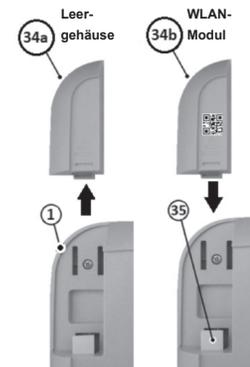
LOKALES WLAN-MODUL

Lokales WLAN-Modul

Mit dem optionalen WLAN-Modul kann der LIFE Controller lokal über WLAN von einem Smartphone aus aufgerufen werden.

Installation des optionalen WLAN-Moduls

- Das Leergehäuse 34a durch Schieben nach oben von der Rückseite des Programmiermoduls 1 entfernen.
- Das optionale WLAN-Modul 34b durch Schieben nach unten anstelle des Leergehäuses einsetzen.



Installation der App auf dem Smartphone

- Zum App-Store gehen und nach dem „LIFE Controller“ suchen.
- Die APP „LIFE Controller“ herunterladen und auf dem Smartphone installieren.
- Die App „LIFE Controller“ starten und die Vorgehensweise zur Anmeldung und zum Abgleich der App mit dem LIFE Controller befolgen.



FEHLERBEHEBUNG

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Das Display ist leer und der Controller funktioniert nicht.	Die Stromversorgung ist getrennt.	Die Anschlüsse des Transformators prüfen. Das AC-Servicefeld auf einen ausgelösten Trennschalter oder FI-Schutzschalter prüfen und rückstellen.
Das Display reagiert nicht auf Befehle (eingefroren).	Der Mikroprozessor wurde gestoppt.	Mit einem spitzen Gegenstand auf Reset drücken (durch die Öffnung unter dem LCD-Display).
Das Ventil lässt sich nicht einschalten.	Fehlerhafter Anschluss der Drähte des Steuerventils. Der Sensorschalter befindet sich in der aktiven Position, obwohl kein Sensor und keine Überbrückung installiert sind. Keine Laufzeit der Station wurde eingestellt.	Den Anschlüsse der Drähte am Steuerventil und an der Steuerung prüfen. Den Sensorschalter auf die Bypass-Position stellen. Die Laufzeiten der Stationen prüfen.
Das Ventil lässt sich nicht ausschalten.	Problem mit dem Steuerventil.	Den Ventilmagneten und/oder die Membran prüfen, reinigen und/oder austauschen.
Ein oder mehrere Bewässerungsprogramme starten zu unerwarteten Uhrzeiten.	Die Startzeiten der Bewässerungsprogramme überschneiden sich. Eine Einstellung des Wasserbudgets über 100 % kann zu verzögerten Startzeiten führen.	Die Pläne der Startzeiten des Programms überprüfen. Die Laufzeiten der Station verkürzen und/oder die Startzeiten mit größerem Abstand einstellen. Das Wasserbudget prüfen und bei Bedarf die Anpassung und/oder den Faktor verringern.

Sachgemäße Entsorgung

Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass dieses Produkt in der gesamten EU nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Um Schäden der Umwelt oder der menschlichen Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, recyceln sie es verantwortungsbewusst zur nachhaltigen Wiederverwendung materieller Ressourcen. Um Ihr gebrauchtes Gerät zurückzugeben, wenden Sie bitte das Rückgabe- und Sammelsystem oder an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde.

NOTE

A large rectangular area with horizontal dotted lines, intended for writing notes. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page.

Für technische Unterstützung:

www.life.irritrol.it

Irritrol[®]

LIFE Controller 4-6-8

Bewässerungssteuerung